

19.05.2016 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Hessentag

Morgen beginnt in Herborn der 56. Hessentag. Und der hat dieses Jahr ein richtig starkes Motto: „So bunt ist das Leben!“ Gefällt mir! In Herborn bringen dieses Jahr auch die Kirchen ordentlich Farbe ins Spiel. Die evangelische Kirche zum Beispiel hat direkt an der Hessentagsmeile einen „PurPur-Dom“ aufgebaut – ein kunstvoll gestaltetes Zelt, in dem man der Buntheit des Lebens nachspüren kann.

Und warum Purpur-Dom? Ganz einfach: Purpur steht als Mischfarbe schon immer für Vielfalt. Außerdem war die Farbe in der Antike sehr teuer. Weil sie aus Purpurschnecken gemacht wurde. Nur die höchsten Würdenträger konnten ihre Kleider damit färben. Deshalb steht Purpur auch für „Hochachtung und Würde“.

Vor allem aber war die erste Europäerin, die Christin wurde, eine Purpurhändlerin. Das heißt: Christen verbinden die Farbe Purpur immer auch mit einem Neuanfang. Über diese Frau, die Lydia hieß, wird übrigens gesagt: „Sie hörte aufmerksam zu und öffnete ihr Herz.“ Und ich sag mal so: Wenn es im Purpur-Dom gelingt, dass Menschen ihr Herz öffnen und die Würde und Schönheit des Daseins neu entdecken, dann werden sie wirklich begeistert in das Hessentagsmotto einstimmen: „So bunt ist das Leben!“